

12.03.2016



Kampfrichter-Fortbildung

TuJuSH

Protokoll

1. TuJuSH: Wettkampfplanung 2016/2017

Wettkämpfe TuJuSH 2016

- **16. Juli LEM P-Stufen A** in Raisdorf
- **17. Juli LEM LK 2+3** in Tornesch

- **25. September LMM P** in Oldenburg
- ***Keine Gerätefinals (Näheres folgt)***

Wettkämpfe TuJuSH 2016

Gerätefinale TuJu

- Findet nach diversen Anfragen keinen Organisator / Ausrichter
- Außerdem extrem kostenintensiv und für die TuJu – speziell aufgrund der angespannten finanziellen Lage im SHTV - nicht mehr tragbar – pro Wettkampf **400 Euro Minus!**
- Daher (leider, denn wir mögen diesen Wettkampf auch!) keine Gerätefinale mehr.

LEM Pflicht

- Aufgrund vielfacher Anfragen ermöglichen wir in 2016 **probeweise** den jüngeren Turnerinnen (9-13 Jahre), eine P-Stufe höher als bisher zu turnen. Die Untergrenze bleibt bestehen.
- Gerätehöhen nach diversen Problemen bei Wettkämpfen in 2015 nun wieder ab Boden gemessen! Balken 9-11 Jahre 1 m / 12-17 1,10m

Wettkämpfe TuJuSH 2016

LEM Kür (LK 2+3)

- Auch hier haben wir die Leistungsklassen leicht angehoben:
 - 9-12 Jahre (neu) turnen LK3
 - 13-17 Jahre turnen LK2
- Barren 9-10 Jahre LK 3: jetzt gefordert: **5+1 Elemente** (eins mehr als 2015, aber immer noch eins weniger als laut DTB gefordert).
Beispielübung: Aufzug – Umschwung vorwärts, Umschwung rückwärts, Aufhocken, Riesenaufschwung, Unterschwingung ab.
- Sprung: Tischhöhe 9-12 Jahre (LK3) 1,10m / 13-17 Jahre (LK2) 1,25m. Diese Änderung wird vorgenommen, um die Wettkampfdauer zu verringern.
- Balken: Messung Geräthöhe ab Boden (nicht mehr ab Mattenoberkante): 9-12 Jahre 1,10m / 13-17 Jahre 1,25m*

**Es können sich auch Ausrichter melden, die keinen Balken mit einstellbarer Höhe von 1,20m haben*

Wettkämpfe TuJuSH 2016

LMM Pflicht (Fortsetzung): Anträge auf...

- Starterlaubnis für Ligaturnerinnen in der Pflichtmannschaft
 - Antrag, nicht nur Bezirksliga-Turnerinnen (wie 2015), sondern alle Ligaturnerinnen zuzulassen.
- Starterlaubnis für TN der LEM Kür aus Juli in der Pflichtmannschaft

Bisheriger Text:

- Turnerinnen, die in der Kreisausscheidung und bei den TuJu-Einzel-LM P-Stufen turnen, dürfen auch starten, wenn sie zusätzlich an der **Bezirksliga** teilnehmen.
- Turnerinnen der TuJu-Einzelmeisterschaften Kür dürfen am Pflicht-Mannschaftswettkampf nicht teilnehmen.

Entscheidung nach Umfrage unter KTVs vor und beim Lehrgang: 7:3 gegen Teilnahme Kür-LEM-Starterinnen bei Pflicht-LMM / 8:2 gegen Teilnahme Ligaturnerinnen über Bezirksliga bei Pflicht LMM. (Rest: Enthaltung oder keine Rückmeldung)

=> Ausschreibungstext bleibt unverändert

Wettkämpfe TuJuSH 2016

Lizenzausbildung Kari - Klarstellung

- C-Lizenz ohne vorherige D-Lizenzausbildung: Möglich für erfahrene Turnerinnen, aber nicht empfehlenswert, da für die Basis der Bewertung wenig Zeit bleibt.
- Wird die C-Lizenz ohne vorherige P-Stufenausbildung erlangt, sind diese Kari nicht für LM P-Stufen zugelassen ohne eine zusätzliche Fortbildung für die P-Stufen.
- Wer darf ausbilden? Es gilt für Bundes- wie für Landesebene: Ausbilder/in (Referent/in) muss eine Lizenzstufe höher haben als die Lizenz, die der Lehrgang anstrebt (bei D-Lizenzausbildung also C-Lizenz).

Wettkämpfe TuJuSH 2017

1. Landesmannschaftsmeisterschaften Pflicht

- Terminplanung 2017: Um im Herbst nicht mit der Liga und sämtlichen anderen Terminen des Landes zu kollidieren und hinreichende Vorbereitung zu ermöglichen (dies ist im September nicht möglich), möchten wir die LMM Pflicht in Zukunft als Saisonöffnung immer **am letzten Samstag vor den Osterferien** durchführen – als festen Termin analog der LEM Pflicht und Kür ein Wochenende vor den Sommerferien.
- Erstmals wäre dies Samstag, der 1. April 2017
- Dies ermöglicht, bereits nach den Sommerferien mit dem Training der neuen Stufen zu beginnen.
- Quali kann entweder bei den in vielen Kreisen stattfindenden Novemberwettkämpfen erfolgen, oder bei einem Extrawettkampf zu Jahresbeginn (Februar / Anfang März).

2. Landeseinzelmeisterschaften Pflicht: Sa 15.07.2017

3. Landeseinzelmeisterschaften Kür: So. 16.07.2017

2. TuJuSH: Fragen aus 2015/16

*Aus allen KTV der TuJuSH / strittige
Fragen bei Wettkämpfen oder
Kariausbildungen*

Fragen aus 2015/16

- **Frage:** P4 und 5 Balken Standwaage, sind dort 2 Sekunden Haltezeit gefordert?
- **Antwort:** P5 < 2 Sek = Abzug WdE laut Buch / P4 keine 2 Sekunden gefordert, das ist eine Art flüchtige Standwaage, bei der vor allem die Waagerechte erreicht werden soll. Es steht „Haltezeit 2 Sekunden MÖGLICH“.
- **Frage:** Das Anhüpfen vor dem Abgang am Balken P5 bis P9 - im Buch steht oft „kann gemacht werden“ – wenn wir es in P5 und P6 und P8 verlangen, dann sollte es einheitlich immer verlangt werden !?
- **Antwort:**
 - P5+P6: ENTWEDER Anlauf ODER Anhüpfer müssen sein, sonst 0,3
 - P7: gleicher Text, aber der Abzug fehlt in der Tabelle. Nach Klärung mit DTB: kein Abzug für fehlenden Anlauf/Anhüpfer
 - P8+P9: Schritte oder Anlauf, kein Anhüpfer gefordert, kein Abzug.=> Uneinheitlich - aber so steht es im Buch, daher verbindlich

Fragen aus 2015/16

- **Frage:** Abzug für mehrmaliges Federn beim Balkenangang auf dem Brett?
Antwort: Laut DTB Sturz
- **Frage:** Balken P7 Nr. 10 ist doch eine Verbindung, oder ?
- **Antwort:** *Laut Buch nicht. Vergleiche mit P8 Element 6 (echte Verbindung, siehe unten): Verbindungen sind extra gekennzeichnet. D.h. wenn bei P7 Nr. 10 zwischen Chassee und dem Sprung noch ein Schritt erfolgt, ist das okay.*
- **Frage:** Balken P8 Nr. 6 Das gewinkelte Bein nach dem Pferdchensprung ist direkt das Anpreisbein für das Rad, richtig?
- **Antwort:** Ja, sonst keine Verbindung. Im Gegensatz zu P7 Nr. 10 explizit als Verbindung gekennzeichnet. Ein Schritt dazwischen würde zur Unterbrechung der Verbindung führen – Abzug 0,5
- **Frage:** Balken P8 Nr. 7 Abzüge bei Körperwelle: wenn nicht im Ballenstand beendet, keine Körperwelle - laut Protokoll TuJu – steht aber im Buch nicht!?
- **Antwort:** *Simone hat mit dem DTB geklärt, was da erwartet wird – und so soll eine Körperwelle klassischerweise aussehen: Ende im Ballenstand, deutliche Wellenbewegung erkennbar. Sonst Abzug WdE.*

Fragen aus 2015/16

- **Frage:** Boden P 8 Element 9 Spagatposition 160° gibt es die Abzüge wie normal für ungenügenden Spreizwinkel von 0,1 und 0,3, über 45° Abweichung WdE.
Jedoch ist das Element, anders als in der alten Übung, nur noch 0,1 Wert. Da machen die Abzüge von 0,3 ja dann keinen Sinn mehr, denn das würde ja bedeuten, dass die Turnerin bei einer Abweichung von unter 45° 0,3 und über 45° nur WdE von 0,1 Abzug erhält.
- **Antwort:** Es ist leider so, dass bei manchen (niedrigwertigen) Elementen die maximal möglichen Abzüge höher sind als der Elementwert – siehe auch Anspreizen, hat gar keinen Elementwert, und trotzdem kann man je bis zu 0,5 abziehen! Und wenn Du vom Balken stürzt, sind die Abzüge ja auch häufig höher als der Elementwert. Letzten Endes haben wir 10 Punkte für die E-Note zur Verfügung, und die sind auch für solche Fälle da.
Auch auf explizite Anfrage beim DTB bezüglich der Abzüge für den Spagat kam keine andere Auskunft. Und ja, es ist unlogisch, dass die Turnerin 0,3 Abzug bei z.B. 30° Abweichung bekommt, aber nur den Elementwert von 0,1 bei Abweichung $> 45^\circ$.

Fragen aus 2015/16

- **Frage:** LK2 KA3 Balken (Akro-Verbindung 2 Elemente mit und ohne FP): geht hier auch Bogengang rw. mit Beinwechsel mit anschließendem Rad? Beinwechsel deshalb, damit man keinen Schritt vor dem Rad machen muss und die direkte Verbindung turnen kann.
- **Antwort:** *Verdeutlichung:* Bogengang rw und dann das Rad in die Gegenrichtung: Die Turnerin steht mit dem Körpergewicht auf dem rechten Bein, das linke Bein voraufgezehnt, das wird dann angehoben und die Turnerin macht einen Bogengang. Normalerweise käme dann das linke Bein zuerst runter, aber sie wechselt in der Luft (im Handstand) die Beine und setzt dann zuerst das rechte Bein auf. Sie landet also quasi nur einbeinig auf rechts und setzt dann das linke Bein gleich wieder nach vorne auf und macht sofort ein linkes Rad.
=> Das ist eine gültige Verbindung, solange keine Pause entsteht.

Fragen aus 2015/16

- **Frage:** LK2 KA3 Balken Akro-Verbindung. Rad-Rolle vw. müsste ja diese KA erfüllen. In welchem Fall ist diese Verbindung gültig?
- **Antwort:** Wichtig ist ja, dass kein Schritt dazwischen ist - und dass keine Pause gemacht wird. Das freie Bein (zweites Bein vom Rad) darf erst zum Rollen-Ansatz aufgesetzt werden. Empfehlung außerdem: nicht den freien Fuß neben den Standfuß setzen, auch nicht dahinter, sondern davor.
- **Frage:** Zählt in der LK 2&3 am Barren der Riesenfelgaufschwung als Umschwungbewegung?
- **Antwort:** nein, der Riesen(felg)aufschwung zählt nicht als Umschwungbewegung. Der normale Aufzug am unteren Holm auch nicht.
- **Frage:** Gibt es eigentlich am Balken noch Strecksprung oder Hocksprung im Seitverhalt? Wenn ja, welche Wertigkeit sie haben. Ich habe sie nicht im Code gefunden.
- **Antwort:** Beide Elemente sind nicht mehr im Code de Pointage. Lediglich Sprünge mit Drehungen sind im Seitverhalten nach wie vor eine Schwierigkeitsgruppe höher eingestuft

3. DTB- und CdP-Neuerungen 2016 mit Relevanz für TuJu

*Neue Wertungsunterlagen DTB und
Änderungen 2016 zum Code de Pointage -
gefiltert auf für P/KM relevante Änderungen*

Kari-Neuerungen 2016 DTB

Klarstellungen 1.1.2016: Link

http://www.karturnen.de/Wertungsvorschriften/Frauen/Downloads/DTB_Gtw_AB2015_Klarstellungen2016.pdf

P-Stufen Allgemein:

Ersetzen eines Elements durch ein komplett anderes Element – Beispiel
Hocksprung anstatt Pferdchensprung: Wie im Buch Elementwert + 0,5
Abzug

Aber

Versuch eines Handstützüberschlages, gefordert ist Landung mit geschlossenen Beinen – Turnerin schafft aber nur eine technisch unsaubere Landung, die nur als Schrittüberschlag anerkannt werden kann:
Nur Abzug Elementwert! (So bereits im Buch in der P7 Boden, Element Nr. 7)

Kari-Neuerungen 2016 DTB

P-Stufen – Allgemein:

Bei Hilfeleistung (Trainer unterstützt aktiv) erfolgt ein Abzug von Elementwert + 1,0 (plus Podium 0,5 am Balken und Boden) – dann erfolgt aber nicht noch zusätzlich Abzug für Technik- und Ausführungsfehler.

P-Stufen - Sprung:

Neu: Erste Flugphase fehlerhafter Armzug – 0,3 wenn Arme über Seite gezogen / 0,5 wenn Arme über oben gezogen

Streichen: Zweite Flugphase ungenügende Weite – kein Abzug 1,0 mehr möglich, Weite nur noch bis 0,5 abzuziehen.

(mangelnde Höhe nach wie vor bis 1,0!)

Kari-Neuerungen 2016 DTB

P-Stufen - Stufenbarren:

- Vorschweben in der P5+6 ist auch aus dem Anspringen erlaubt
- P6, P8, P9 Element Felge vorlings – kein Abzug mehr für zu starken Hüftwinkel
- P7 zwischen Kippe und Umschwung rückwärts kein Vorschwung mehr erlaubt (Achtung – Abzug Zwischenschwung jetzt möglich!)
- P7, P8 Riesenaufschwung – kein Abzug mehr für ungenügenden Felgansatz

Kari-Neuerungen 2016 DTB

P-Stufen - Schwebebalken:

- P5: Angang Aufhocken
 - auch aus dem Anlaufen erlaubt
 - Aufhocken der Füße nacheinander – Abzug 0,3
 - Einbeiniges Aufhocken – Wert des Elementes
- P6 Vorspreizen (auch P4, P8): ungenügende Amplitude streichen, aber dafür konkrete Abzüge:
 - Spielbein in der Waagerechten 0,1
 - Unter der Waagerechten 0,3
 - Kein Vorspreizen 0,5

Nachfrage beim DTB: bei der Drehung in der P 6 (Element 5) und P 8 (Element 3) : diese Abzüge sind nur beim ersten Vorspreizen relevant. Die Höhe des zweiten Vorspreizens wird nicht abgezogen!

- P6 Element 5 / P8 Element 3 neuer Abzug:
 - Drehung ohne Ansatz Vorspreizen 0,1
- P9 Element 9: $\frac{3}{4}$ Drehung neuer Abzug:
 - Vordrehen des Fußes Wert des Elements

Kari-Neuerungen 2016 DTB

P-Stufen – Boden:

- P5 Element 4 Hüpfer mit Vorspreizen
 - Spielbein in der Waagerechten 0,1
 - Unter der Waagerechten 0,3
 - Kein Vorspreizen 0,5
- P7 + P8 Handstützüberschlag: Abzüge für ungenügende Hüftstreckung gestrichen (stattdessen allgemeine Fehler / Landung beachten!)
- P9, Element 7 Rad, Absprung Flickflack: ergänzen „Absprung mit Heransetzen des zweiten Beines“

Kari-Neuerungen 2016 DTB

Klarstellungen 1.1.2016: Kür modifiziert - LK

- **Sprung:** Nur noch Abzüge für fehlende Anzeige der Sprungnummer (0,3), aber keinen Abzug mehr für falsche Sprungnummer (analog Code)
- **Stufenbarren:** Alle Felgunterschwünge dürfen frei oder mit Stütz der Füße geturnt werden – keine Ausnahmen.
- **Stufenbarren:** Sohlwelle in der KM Beine können auch vor Erreichen der 270° gebeugt werden
- **Balken:** bei gymnastischen und akrobatischen Verbindungen soll zwischen den Elementen keine offensichtliche Bein-/Hüftstreckung erfolgen.
- **Balken:** LK3 / KA1 Gymnastische Verbindung mit Sprung 180° (nicht mehr 160°) Spreizwinkel
- **Boden:** LK3 / KA1 Tänzerische Passage mit Sprung 180° (nicht mehr 160°) Spreizwinkel

Neue Nationale Elementeliste, ab dem 1.1.2016 für LK4 (ab AK40) – bitte beachten

Kari-Neuerungen 2016 DTB

Sonstiges (Newsletter, Wettkämpfe):

- DMKM: Kurze Hose nicht erlaubt, nur wenn sie kniebedeckend ist (siehe Seite 13 Aufgabenbuch). **Frage: können wir das für die TuJu anders regeln? Entscheidung beim Lehrgang: Ja, kurze Hose erlaubt. Hosen müssen im gleichen Farbton sein (keine schwarzen Hosen zu z.B. roten Anzügen)**
- Karenzzeit beginnt erst, wenn die Turnerin nach einem Sturz wieder **auf den Füßen** steht (neu). Sie hat dann 10 (Balken) bzw. 30 (Barren) Sekunden Zeit, die Übung fortzuführen.
Regelung zur Zeitüberschreitung – neu:
 - Überschreitung der Karenzzeit: 0,3 Punkte Abzug (neutral)
 - aber nach 60 Sekunden Karenzzeit ist die Übung in jedem Fall beendet.

Fragen u. Antworten Videowerten (1)

- Sprung $\frac{1}{2}$ rein $\frac{1}{2}$ raus: Wann anerkannt, welche Abzüge? Wichtig ist, dass insgesamt eine 360° -Drehung erfolgt. Ein „Radüberschlag“ ($\frac{1}{4}$ rein, $\frac{1}{4}$ raus) ergibt 0,00 Punkte
- Stufenbarren: Übungen mit und ohne Zwischenschwünge – schwierig zu werten in der Kürze der Zeit. Schwerpunkt: Neuerung P7, Zwischenschwung nach Kippe nicht mehr erlaubt
- P9 Balken und Boden: Pistolensprung (Hockspreizsprung)
 - Absprung beidbeinig, Landung beliebig (ein- oder beidbeinig).
 - Abzüge laut Buch – Gestrecktes Bein in der Horizontalen Abzug 0,3 / unter Horizontalen Abzug 0,5.
 - Geforderte Sprunghöhe – Allgemeine Abzüge bis zu 0,5 für mangelnde Sprunghöhe
 - *Im Gegensatz zum CdP keine Aberkennung WdE bei zu großem Hüft-/Kniewinkel $> 135^\circ$*

Fragen u. Antworten Videowerten (2)

- **Balken: gymnastische Sprünge** – oft werden pauschal und nur einmalig 0,1 oder 0,3 abgezogen. Abzüge müssen aber differenziert erfolgen. Abzugsmöglichkeiten **jeweils** 0,1/0,3/0,5 für
 - Höhe (oft nicht beachtet von KaRi)
 - Spreizwinkel
 - Gerade Beine/Füße
- **Frage Balken/Boden einbeinige Drehungen:** keine Toleranz, Gradzahl muss erfüllt sein. Wann ist die Drehung vollendet? Hacke, Spielbein, Schulter, Hüfte – was zählt denn nun zur Bewertung?

Antwort: Es zählt der Zeitpunkt, zu dem Hacke (bei leichter Rücklage) ODER Spielbein (bei leichter Vorlage) aufgesetzt wird. Zu diesem Zeitpunkt müssen Schulter und Hüfte die Drehung beendet haben. Dies ist auch bei Fouetté-Drehungen zu beachten.

Fragen u. Antworten Videowerten (3)

Frage: Gibt es weitere Neuerungen zur KM aus der Liga oder dem DTB?

Antwort:

1. **Boden: Wenn die Turnerin einen gymnastischen Sprung mit LAD direkt mit einem weiteren Element aus dem CdP verbindet und die Drehung in dem ersten Element nicht vollständig beendet ist (aber die Turnerin in der Lage ist, das nächste Element auszuführen), wird das erste Element nicht auf Grund der nicht exakten LAD abgewertet oder als ein anderes Element laut CdP eingestuft (Originaltext Newsletter Nr. 36)**

Achtung: Anfrage beim DTB ergab: Dies gilt nur für gymnastische Sprünge, nicht für gymnastische Drehungen!!!

2. **1/1 Drehung im Seitverhalten auf dem Balken ist ein B-Element (1 Schwierigkeitsgrad höher als Querverhalten) - Gilt nicht für 1/2 Drehungen, das Element im Seitverhalten muss bereits im Code de Pointage enthalten sein.**